

# Rechte der Kinder



## Aus den Sozialen Grundsätzen der Evangelisch-methodistischen Kirche

„Kinder sind eine Gabe Gottes, die wir willkommen heißen und annehmen sollen. Wir unterstreichen die Bedeutung liebevoller Eltern für alle Kinder.“

aus II Die menschliche Lebensgemeinschaft / A und L

### Rechte von Kindern

„Kinder gelten heute als vollwertige Menschen mit eigenen Rechten, für die allerdings die Erwachsenen und die ganze Gesellschaft eine besondere Verantwortung haben.

Deshalb unterstützen wir die Weiterentwicklung der Schulsysteme und Methoden der Bildung, die allen Kindern zur vollen Entfaltung ihrer Persönlichkeit verhelfen. Alle Kinder haben das Recht auf qualitativ hochstehende Bildung nach den besten pädagogischen Methoden und Erkenntnissen, einschließlich einer umfassenden und ihrem Entwicklungsstand angemessenen Sexualerziehung...

Darüber hinaus haben Kinder genau wie Erwachsene das Recht auf Nahrung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheitsversorgung und emotionales Wohlbefinden...

Kinder müssen besonders vor wirtschaftlicher, körperlicher, emotionaler und sexueller Ausbeutung und vor Missbrauch geschützt werden.“

aus III Die soziale Gemeinschaft / C

[www.soziale-grundsaeetze.ch](http://www.soziale-grundsaeetze.ch)

Andrew Bond fasst die Rechte der Kinder in einem Lied zusammen:

*Jedes Chind wett guet läbe, jedes Chind wett glücklich sii,  
guet umsorget, sicher und gerächt. Jedes Chind het sini Rächt.*

*Jedes Chind bruucht e Familie, öpper, wo s Chind guet beschützt,  
won em lueget, gaats im Läbe schlächt. Jedes Chind het sini Rächt.*

*Jedes Chind söll möglichscht gsund sii, jedes Chind muess z Ässe ha,  
dörf sich wehre, ischs mal ungerächt. Jedes Chind het sini Rächt.*

*Jedes Chind dörf öppis lerne, jedes Chind hät au mal frei.*

*Schöni Täg häts und au schöni Nächt. Jedes Chind het sini Rächt.*

© GrossenGadenVerlag Wädenswil; aus der CD Rägebogeziit“/

[www.andrewbond.ch](http://www.andrewbond.ch)

### Lesend überlegen

Er rief ein kleines Kind, stellte es in die Mitte und umarmte es. Dann sagte er: „Wer ein solches Kind mir zuliebe aufnimmt, der nimmt mich auf. Und wer mich aufnimmt, der nimmt damit Gott selbst auf, weil Gott mich gesandt hat.“  
Markus 9,36-37

### Überlegend beten

Kinder sind Menschen, die auf andere angewiesen sind, (noch) nichts geleistet und kein Ansehen haben. Jesus nimmt sie wahr und schenkt ihnen liebevolle Zuwendung. Ja, die Freundlichkeit gegenüber einem Kind bedeutet Freundlichkeit gegenüber Gott, denn sie widerspiegelt die Annahme, die ich selber durch Jesus erfahre.

Wie kann ich meinen Kindern, den Kindern in meiner Kirche und Nachbarschaft altersgerecht begegnen und ihnen Gottes Liebe auf verständliche Art und Weise vermitteln? Was kann ich beitragen, damit das Umfeld dieser Kinder und Jugendlichen sicher ist, damit sie umsorgt und unterstützt werden?

### Betend mitfühlen

*Gnädiger Gott, jedes Kind ist einzigartig in deinen Augen. Erinnere uns daran, jedes Kind als kostbare Leih-Gabe von Dir zu sehen und zu behandeln. Hilf uns, die Kinder Deine Wege zu lehren. Führe uns, damit wir jedes Kind in unserer Familie in Deinem Sinne aufziehen und mit Liebe (und positiver Disziplin) führen können. Segne unsere Kinder und hilf uns zu sehen, welch ein Segen sie für unsere Gemeinschaft sind. Amen.*

### Mitfühlend gerecht

#### Taten der Barmherzigkeit

Erziehe Kinder ohne körperliche Strafe! Mit Gottes Hilfe kannst du Strenge und Barmherzigkeit lebensfördernd verbinden.

Unterstütze Eltern und Familien in deiner Bekanntschaft: Interessiere dich für sie, würdige ihre Aufgabe und frage sie, was sie brauchen! Bete für sie! Überlege, was du deinen Möglichkeiten entsprechend konkret tun kannst!

#### Taten der Gerechtigkeit

Unterstütze deine örtliche Schule; informiere dich über Themen der Erziehung (Bücher, Erfahrungsaustausch, Kurse)! Interessiere dich für die Kinder und Jugendlichen in deiner Gemeinde und für die Menschen, die mit ihnen arbeiten! Auf Gott hörend überlege dir, wo Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in deinem Umfeld nicht abgedeckt sind und wie deine Kirche helfen könnte!

Kaufe „Fair Trade“ und „slave-free“ Produkte um sicher zu gehen, dass die Produkte ohne Kinderarbeit hergestellt worden sind!